

Vorsitzender Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Bürgerinnen und Bürger, Herrn Bürgermeister Dennis Junk, die Ratsmitglieder sowie Herrn Merges von der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Der Vorsitzende informiert, dass die FWG Salmtal und die FWG Hower die Ortsgemeinde über ihren jeweiligen Fraktionszusammenschluss nach § 30 a II GemO informiert haben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters
3. Änderung der Hauptsatzung
4. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - a) Erster Beigeordneter
 - b) Weitere Beigeordnete
5. Wahl der Ausschussmitglieder
6. Geschäftsordnung des Gemeinderates
7. Annahme von Spenden - Grundsatzbeschluss
8. Annahme von Spenden
9. Kindertagesstätte Salmtal
 - Aufstockung Ganztagsplätze
 - Französischangebot
 - Bewilligung weiterer Landeszuschuss zur Erweiterungsbaumaßnahme
10. Ehrungen und Verabschiedung bisheriger Ratsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

11. Information zu den Baugebieten

Öffentlicher Teil

1. **Verpflichtung der Ratsmitglieder** **Vorlagen-Nr. 2014/23/045**

Ortsbürgermeister Anton Duckart verpflichtet die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (§ 30 Abs. 2 S. 1 GemO).

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO.

2. **Ernennung des Ortsbürgermeisters** **Vorlagen-Nr. 2014/23/046**

Am 25. Mai 2014 wurde Anton Duckart von den wahlberechtigten Bürgern der Gemeinde erneut zum Ortsbürgermeister gewählt. Herr Duckart hat die Wahl angenommen. Die noch im Amt befindliche 1. Beigeordnete Kerstin Rauen-Krewer beglückwünscht ihn zu seiner Wiederwahl und händigt die Ernennungsurkunde aus.

Auf Grund der Wiederwahl entfallen Vereidigung und Amtseinführung.

3. **Änderung der Hauptsatzung** **Vorlagen-Nr. 2014/23/051**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Über jeden Paragraph der Satzung wurde einzeln abgestimmt:

§ 1

Bekanntmachungstafel nur noch am neuen Bahnhof statt „In der Hiehl 2“ und der Bürgerhalle.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

§ 2

Bis zu 3 Mitglieder des Ausschusses Sport, Kultur und Jugend können aus sonstigen Bürgern gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

§ 3

Die Gemeinde hat bis zu 3 Beigeordnete

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

§ 4

Die Entschädigung wird von 8 auf 15 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

§ 5

Die Entschädigung wird von 8 auf 15 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Diese tritt am 09.07.2014 in Kraft.

4. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
a) Erster Beigeordneter
b) Weitere Beigeordnete
Vorlagen-Nr. 2014/23/047

Beschluss:

Zur Durchführung der Wahlen wurde zunächst ein Wahlvorstand gebildet, bestehend aus dem Vorsitzenden und den Ratsmitgliedern Ilona Spang, Sabine Enders und Udo Messerig

Wahl 1. Beigeordneter

Zur Wahl des 1. Beigeordneten wird das Ratsmitglied Markus Peter Meyer vorgeschlagen.

Die im Wege geheimer Abstimmung durchgeführte Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt bekannt, dass

Markus Peter Meyer

zum **1. Beigeordneten** der Ortsgemeinde Salmtal gewählt ist.

Die besondere Wahlhandlung vom heutigen Tage ist Bestandteil dieser Beschlussniederschrift und als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeister Anton Duckart gratuliert Markus Peter Meyer zur Wahl und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus, nimmt gemäß besonderer Niederschrift die Vereidigung vor und führt ihn in sein Amt ein.

Wahl weiterer Beigeordneter

Vorgeschlagen wird das Ratsmitglied Kerstin Rauen-Krewer.

Im Wege geheimer Abstimmung durch Stimmzettel wird

Kerstin Rauen-Krewer

zur **Beigeordneten** der Ortsgemeinde Salmtal gewählt.

Die besondere Wahlhandlung vom heutigen Tage ist Bestandteil dieser Beschlussniederschrift und als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeister Anton Duckart gratuliert Kerstin Rauen-Krewer zur Wahl und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Vereidigung und Einführung in das Amt entfallen, da Kerstin Rauen-Krewer in der abgelaufenen Wahlperiode das Amt des 1. Beigeordneten bekleidete.

Wahl weiterer Beigeordneter

Vorgeschlagen wird das Ratsmitglied Ralf Fritsche.

Im Wege geheimer Abstimmung durch Stimmzettel wird

Ralf Fritsche

zum **Beigeordneten** der Ortsgemeinde Salmtal gewählt.

Die besondere Wahlhandlung vom heutigen Tage ist Bestandteil dieser Beschlussniederschrift und als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeister Anton Duckart gratuliert Ralf Fritsche zur Wahl und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Vereidigung und Einführung in das Amt entfallen, da Ralf Fritsche auch in der abgelaufenen Wahlperiode das Amt des Beigeordneten bekleidete.

5. Wahl der Ausschussmitglieder Vorlagen-Nr. 2014/23/048

Beschluss:

Für die Besetzung der nachfolgenden Ausschüsse gemäß Hauptsatzung werden von den Fraktionen vorgeschlagen:

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder:

Karl Klein

Andreas Ludes

Manfred Hower.

Stellvertreter:

Karl-Heinz Schuh

Sven Beitzel

Fabian Spang

Die Wahl erfolgt auf Grund einstimmiger Beschlüsse offen (§ 40 Abs.5 Halbsatz 2 GemO) und im Paket.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bau- und Umweltausschuss

Mitglieder:

Rudolf Monzel
Karl-Heinz Schuh
Kerstin Rauen-Krewer
Bernd Gansen
Udo Messerig
Manfred Hower

Stellvertreter:

Karl Klein
Rudi Mehn
Robert Koch
Sven Beitzel
Guido Eifel
Fabian Spang

Die Wahl erfolgt auf Grund einstimmiger Beschlüsse offen (§ 40 Abs.5 Halbsatz 2 GemO) und im Paket.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sport-, Kultur- und Jugendausschuss

Mitglieder:

Ulrich Junk
Ilona Spang
Carsten Nau
Patrik Barzen
Katja Meyer
Carsten Hoffmann

Stellvertreter:

Oliver Hoffmann
Matthias Fülling
Sabine Enders
Robert Koch
Jennifer Fleger
Fabian Spang

Die Wahl erfolgt auf Grund einstimmiger Beschlüsse offen (§ 40 Abs.5 Halbsatz 2 GemO) und im Paket.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Geschäftsordnung des Gemeinderates Vorlagen-Nr. 2014/23/049

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte des Ministeriums des Innern und für Sport (MGeschO), vgl. Seite 247 ff. Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz 2014, unverändert zu übernehmen. Die Ratsmitglieder erhalten die vollständige Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**7. Annahme von Spenden - Grundsatzbeschluss
Vorlagen-Nr. 2014/23/053**

Beschluss:

Zu Beginn der Wahlperiode 2009 – 2014 beschloss der Gemeinderat, die Beratung sowie die abschließende Beschlussfassung über die zugunsten der Ortsgemeinde und ihrer Einrichtungen eingegangenen Spenden an den Rechnungsprüfungsausschuss zu übertragen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass mit Beginn der neuen Wahlperiode die Beratung und Beschlussfassung über Spendeneingänge zugunsten der Ortsgemeinde und ihrer Einrichtungen im Gemeinderat beraten werden sollten.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**8. Annahme von Spenden
Vorlagen-Nr. 2014/23/052**

Sonderinteresse: Duckart, Anton

Beschluss:

Der 1. Beigeordnete informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die eingegangenen Spenden.

Anton Duckart aus Salmtal spendete anlässlich der Gewerbeschau in Salmtal einen Betrag von 250,00 € für eine Ballonfahrt.

Weiterhin spendete Thomas Messerig aus Salmtal für ein Hinweisschild zwecks der Gewerbeschau in Salmtal 250,00 €.

Die Metzgerei Mittler spendete ebenfalls für die Gewerbeschau in Salmtal 305,00 €

Zudem hatte der Ortsbürgermeister bereits im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates am 09.04.2014 unter „TOP 11, Mitteilungen“ über die Spende der Firma Suki informiert, die eine Werkbank mit Werkzeug als Sachspende zur Verfügung stellte.

Die Kommunalaufsichtsbehörde äußerte bislang keine Bedenken.

Nach Kenntnisnahme der Spenden beschließt der Gemeinderat unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht deren Annahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. **Kindertagesstätte Salmtal**
- Aufstockung Ganztagsplätze
- Französischangebot
- Bewilligung weiterer Landeszuschuss zur Erweiterungsbaumaßnahme
Vorlagen-Nr. 2014/23/040

Beschluss:

Aufstockung Ganztagsplätze

Die Kindertagesstätte Salmtal hält derzeit folgende Angebotsstruktur vor:

5 Gruppen mit 105 Plätzen

davon 50 Ganztagsplätze und bis zu 26 Plätze für Kinder unter 3 Jahren.

Im Juli 2014 sind 89 Plätze belegt, davon 50 Ganztagsplätze und 16 U3-Plätze.

Für die v. g. Struktur ist ein Personalschlüssel von 12,08 Stellen genehmigt einschließlich einer 0,58 Stelle (= 22,5 Stunden/Woche) für den Betreuungsmehraufwand eines Kindes befristet bis 31.07.2015.

Aufgrund der aktuell in der Kindertagesstätte vorliegenden Anmeldungen steigt der Bedarf an Ganztagsplätzen und die derzeit genehmigten 50 Ganztagsplätze werden für das kommende Kindertagesstättenjahr nicht mehr ausreichen. Es besteht Bedarf für 10 weitere Ganztagsplätze.

Gemäß den Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes i. V. m. der Landesverordnung bedarf die Aufstockung um 10 Plätze auf eine Gesamtkapazität von 60 Ganztagsplätzen unter Berücksichtigung der Gesamtstruktur und -kapazität der Kindertagesstätte der Aufstockung des Personalschlüssels um 0,5 Stelle.

Die v. g. Aufstockung bedarf jedoch der zusätzlich Prüfung mittels des Controllingpapiers durch das Jugendamt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Auslastung, vor allem hinsichtlich der Belegzahlen im U3-Bereich. Die Verwaltung hat die Zahlen zur Prüfung eingereicht. Eine Rückmeldung durch das Jugendamt wird in den nächsten Tagen erwartet.

Darüber hinaus ist bei Ausweitung der Ganztagsplätze der Beschäftigungsumfang der Küchenkräfte zu prüfen. Gemäß den Vorgaben nach dem Controllingpapier ist eine Aufstockung bis zu 10 Stunden möglich. In Anbetracht der Küchenausstattung sowie der Belegung der Ganztagsplätze empfiehlt es sich vorerst eine Aufstockung von 40 auf 45 Stunden (+ 5 Stunden) zu beantragen. Sollte der Umfang nicht ausreichen, kann jederzeit kurzfristig ein Aufstockungsantrag nachgereicht werden.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen in der Kindertagesstätte eine Aufstockung der Ganztagsplätze auf insgesamt 60 Plätze einschließlich der damit verbundenen personellen Anpassungen ab 01.09.14 zu beantragen.

Der Beschäftigungsumfang der Küchenkraft soll um 5 Stunden/Woche angepasst werden.

Die Verwaltung wird den entsprechenden Antrag stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Brandschutz Ruheraum Kindertagesstätte

Im Zusammenhang mit der angestrebten Aufstockung der Ganztagsplätze informiert der Ortsbürgermeister über das Schreiben der Kreisverwaltung vom 27.06.14, wonach die Nutzung

des Raum 9 als Schlafraum (früherer Personalraum) bei fehlender Notausgangstür untersagt wird.

Die Kindertagesstättenleitung und das Kindertagesstättenpersonal wurden angewiesen, den Raum ab sofort nicht mehr als Schlafraum zu nutzen.

Mögliche Alternativen konnten bisher nicht gefunden werden, zumals durch die steigenden Ganztagsplätze der Ruheraum dringend erforderlich ist.

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Einbau der Brandschutztür im Ruheraum vorzunehmen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt im Benehmen mit den Beigeordneten die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Beigeordnete Kerstin Rauen-Krewer hat die erforderlichen Vorarbeiten bereits in die Wege geleitet, sodass die Maßnahme kurzfristig abgewickelt werden kann.

Weiter steht derzeit noch die Rückmeldung des Jugendamts aus, inwieweit die Bausumme von ca. 8.000 € durch Kreismittel bezuschusst werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Französischangebot

Der Ortsbürgermeister informiert über das Ausscheiden der derzeitigen Französischkraft zum 15.08.2014.

Seit September 2000 hält die Kindertagesstätte Salmtal das Sonderprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn vor“. Das Programm wird von Land und Landkreis unterstützt und genehmigt sowie ein Zuschuss zu den Personalkosten der Französischkraft gewährt.

Gemäß den Förderbestimmungen soll das Programm die französische Lebensweise und Sprache spielerisch in den Alltag der Kindertagesstätte integrieren. Nähere Ausführungen zum Projekt sind der Seite 2 bis 4 des Französischprogramms zu entnehmen, vlg. Anlage „Lerne die Sprache des Nachbarn“.

Das Französischangebot ist seit nunmehr fast 14 Jahren im Alltag der Kindertagesstätte integriert u. im pädagogischen Konzept der Einrichtung verankert.

Für die Kindertagesstätte Salmtal ist eine Französischkraft mit einem Stundenumfang von 22 Stunden/Woche genehmigt.

Der Ortsbürgermeister informiert über das Abstimmungsgespräch mit dem Leiter der Grundschule Salmtal, wonach der Französischunterricht an der Grundschule weiterhin aufrecht erhalten wird und ein nahtloser Übergang von Kita zu Grundschule gewährleistet ist.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat das Französischangebot auch weiterhin in der Kindertagesstätte vorzuhalten u. die Stelle der Französischkraft umgehend nach zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bewilligung weiterer Landeszuschuss zur Erweiterungsbaumaßnahme

Aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Betriebsstruktur nach Fertigstellung der Baumaßnahme wurde ein weiterer U3-Platz entgegen dem ursprünglichen Antrag auf

Landeszuschuss neu eingerichtet. Insgesamt stehen seit der neuen BE 26 U3-Plätze zur Verfügung.

Das Land hat aufgrund des eingereichten Aufstockungsantrags nunmehr am 14.05.14 einen weiteren Landeszuschuss von 4.000 € für den zusätzlichen U3-Platz bewilligt. Eine Auszahlung erfolgt jedoch erst im Jahr 2016.

Insgesamt wurde die Erweiterungsbaumaßnahme nunmehr mit 64.000 € Landeszuschuss gefördert.

Finanzierungsübersicht

Gesamtbaukosten gemäß Endabrechnung	573.932,51 €
abzügl. Landeszuschuss	64.000,00 €
abzügl. Kreiszuschuss	169.500,00 €
Eigenanteil Ortsgemeinde	340.341,51 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Ehrungen und Verabschiedung bisheriger Ratsmitglieder Vorlagen-Nr. 2014/23/050

Verleihung der **Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz** an:

Robert Becker für 25-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied

Manfred Hower für 23-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied

Rudolf Monzel für 20-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied

Ausgeschiedene Ratsmitglieder:

Eric Oeffling Ratsmitglied v. 01.07.2009 bis 31.05.2014 = 5 Jahre

Wilfried Eifel Ratsmitglied v. 22.04.2002 bis 31.05.2014 = 12 Jahre

Leo Kranz sen. Ratsmitglied v. 01.07.1999 bis 30.06.2004 und
v. 01.07.2009 bis 31.05.2014 = 10 Jahre

Robert Becker Ratsmitglied v. 01.07.1989 bis 31.05.2014 und
1. Beigeordneter v. 12.08.1999 bis 23.07.2004
(2.) Beigeordneter v. 16.08.1994 bis 12.08.1999

Karl-Heinz Berg Ratsmitglied v. 01.07.2009 bis 31.05.2014 = 5 Jahre

Ortsbürgermeister Duckart sprach den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern herzlich den Dank und die Anerkennung der Ortsgemeinde und der Bürgerinnen und Bürger für ihre zum Wohl der Gemeinde geleisteten Dienste aus und überreichte ein Präsent.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung sprach Herr Bürgermeister Dennis Junk ein kurzes Grußwort.